

Trends der Zahnheilkunde unter einem Dach

Die DENTSPLY-Unternehmensgruppe präsentiert während der Internationalen Dental-Schau (IDS) vom 10. bis zum 14. März in Köln in Halle 11.2 auf knapp 1.200 Quadratmetern Ausstellungsfläche das „DENTSPLY Village“. Dort findet der Messebesucher ein breites Spektrum an Behandlungskonzepten, Produkten und Dienstleistungen, unter anderem in den Bereichen Prophylaxe, Füllungstherapie, Endodontie, Prothetik und Implantologie.



Das „DENTSPLY Village“ hat schon eine kleine Tradition. Erfahrene Messebesucher wissen: Hier lassen sich weite Bereiche der Zahnheilkunde erschließen, und hier werden die Verbindungen unterschiedlicher Fachbereiche besonders deutlich. Genau darum eignet sich das „DENTSPLY Village“ als zentraler Ort zur Information über aktuelle Entwicklungen und Trends. Denn mit den Experten für Endodontie, DENTSPLY Maillefer, für restaurative Zahnmedizin, DENTSPLY DeTREY, und für Prophylaxe, DENTSPLY Professional, mit dem Prothetik-Spezialisten DeguDent und mit DENTSPLY Implants deckt das weltweit größte Dentalunternehmen fast alles ab, was Zahnärzte und Zahntechniker im Alltag benötigen. Der Konzern beschäftigt weltweit über 12.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in über 120 Ländern, die sich nach dem Leitsatz „For better Dentistry“ täglich für eine bessere Zahnheilkunde engagieren. DeguDent, Hanau, der Spezialist bei DENTSPLY für „Dentale Werkstoffe“, bietet auf der Basis des langjährig bewährten INPEN (interpenetrated polymer network) speziell für den Bereich

der Totalprothetik und des kombinierten Zahnersatzes mit zusätzlichen Genios-Garnituren nun zwei neue Optionen: Die bestehenden Varianten werden durch Genios A Chic und Genios A Dynamic ergänzt – insgesamt zwölf Frontzahnformen. Genios A Chic besticht durch jugendlichere und weichere Schneiden mit einer hohen Ästhetik, während sich der abrasive Genios A Dynamic durch eine besondere Alterungscharakteristik auszeichnet. Durch die homogenen Farbzonen, behalten sie ihre Ästhetik auch bei einem starken Zurückschleifen. Die interdentalen Verschlussleisten und die flache Eckzahnführung der Zahnformen minimieren den Aufwand für den Zahntechniker. Mit seiner Keramikkompetenz erweitert DeguDent aktuell sein führen-

des Verblendkeramik-System Kiss („keep it simple and safe“) um die Kiss Artist-Massen. Das Stichwort dafür lautet: reduzierte Massen – perfektionierte Ästhetik – einfach und sicher. Im Zeitalter keramischer Gerüste brauchen Verblendungen tendenziell mehr Intensivmassen mit der Transluzenz eines Dentins – und das ohne das Risiko eines Abdriftens in Grauwerte. Genau diesem Wunsch vieler Zahntechniker kommt Kiss Artist entgegen. Gleichzeitig bietet es bei Extremfällen zusätzliche Optionen zur Maskierung von Zirkonoxidgerüsten, zum Beispiel im Bereich der inzisalen Verwindung oder anderer ungünstiger Platzverhältnisse. Gleichzeitig kommen für implantatprothetische Restaurationen vier zusätzliche Gum-Massen hinzu – für die Reproduktion von zwanzig unterschiedlichen Zahnfleischtönen.



Mit dem neu eingefärbten transluzenten Zirkonoxid Cercon ht kündigt DeguDent auf der IDS eine neue Benchmark hinsichtlich eines einfach reproduzierbaren Farbkonzeptes an.

DENTSPLY Implants, Mannheim/Mölnal, präsentiert auf der IDS ein breites Portfolio: Dentalimplantate, Produkte für die Knochenregeneration, digitale Technologien und Instrumente für die professionelle Praxisentwicklung. Damit schöpft der Anwender weite Bereiche der enormen Chancen der digitalen Zahnheilkunde aus: So lassen sich etwa CAD/CAM-gefertigte Suprakonstruktionen, z.B. ATLANTIS ISUS, für die direkte Verschraubung auf Implantaten, z.B. XiVE TG, herstellen. Eine neue Option für alle gängigen Implantatsysteme bietet das ATLANTIS Conus Konzept – herausnehmbare Prothesen mit dem Komfort einer festen Versorgung. Ein verbessertes Zusammenspiel von ATLANTIS mit intraoralem Scannen ermöglicht es jetzt in noch größerem Maße, die digitale Prozesskette von der Abformung bis zur fertigen Restauration zu schließen. Neu sind innerhalb des ATLANTIS-Systems außerdem einen Übertragungsschlüssel für Abutments (ATLANTIS Abutment Insertion Guide) und weitere Schnittstellen zu gängigen Implantatsystemen.

Für eine planbare Ästhetik und optimale Implantatpositionen sorgt das Backward Planning mit einer geeigneten Software, wie mit der bewährten SIMPLANT Guided Surgery. Sie erfährt nun mit der neuen Version SIMPLANT 17 eine nochmalige Aufwertung und lässt sich unter anderem hervorragend mit dem ASTRA TECH Implant System EV kombinieren.

So findet der IDS-Besucher im „DENTSPLY Village“ in Halle 11.2 Behandlungsstrategien und patientenindividuelle Lösungen für Labor und Praxis, die (fast) die gesamte Zahnheilkunde abdecken – von der Prophylaxe über Füllungstherapie, Endodontie und Prothetik bis hin zur implantologischen Behandlung nach Zahnverlust und darüber hinaus.

kontakt.

DeguDent GmbH

Rodenbacher Chaussee 4
63457 Hanau-Wolfgang
Tel.: 0180 2324555
info.Degudent-de@dentsply.com
www.dentsply.com

inLab MC X5: WEIL ZAHNTECHNIKER FREIHEIT BRAUCHEN.



Mit inLab und der neuen 5-Achs-Fräs- und Schleifeinheit inLab MC X5 sprengen Sie die Ketten bisheriger Abhängigkeiten und erleben neue Freiheiten in Ihren CAD/CAM-Herstellungsprozessen. Offen für alle Restorationsdaten, mit der größten Materialauswahl und mit der Möglichkeit zur Nass- und Trockenbearbeitung von Blöcken und Ronden – so gibt es für Ihre Fertigung keine Einschränkungen mehr.

Es wird ein guter Tag. Mit Sirona.

INLABMCX5.DE

sirona.